

KLINGENDER OPITZ

MUSIK EINER WENDEZEIT

MIT DEM ENSEMBLE "LA PROTEZIONE DELLA MUSICA"
UNTER DER LEITUNG VON JEROEN FINKE

mit Gesang, Dulzian, Flöten, Barockvioline, Orgel, Theorbe und Perkussion

Konzert im Rahmen der Tagung „Martin Opitz und die große Wende?“

400 Jahre *Buch von der deutschen Poeterey* (1624–2024)“

Einführung: Astrid Dröse



2. Mai 2024
19 Uhr
Pfleghofsaal,
Tübingen

Einlass: 18.30 Uhr
Eintritt frei, freie Platzwahl



Programm der Tagung
und weitere Infos:



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Daimler und
Benz Stiftung

PROGRAMM

1 Als Martin Opitz nach Königsberg kommen
aus: *Ander Theil der Arien und Melodeyen*, Königsberg 1640

Begrüßung PD Dr. Astrid Dröse

2 Ma belle je vous prie
aus: *Airs de differents Autheurs*, Paris 1611

3 Konzertante Aufführung *Judith* (1635) –
Martin Opitzen Judith auff's neu außgefertiget
von Andreas Tscherning, Rostock 1646
Hebreer Chor – Chor der gefangenen Könige

4 Ach Liebste laß uns eilen
aus: *Erster Theil Teütscher Villanellen*, Dresden 1627
aus: *Arien und Cantaten*, Dresden 1638

5 *Judith* (Teil II)
Chor der Wache

6 Itzund kömpt die Nacht herbei
aus: *Erster Theil Teütscher Villanellen*, Dresden 1627

7 *Judith* (Teil III)
Zween Soldaten – Chor der Könige – Chor der Ebreer – Judith mit den
Jungfrauen – Schlusschor

8 Tugend ist der beste Freund
aus: *Erster Theil Teütscher Villanellen*, Dresden 1627

9 Tugend ist der beste Freund – SWV 442
VIII. Madrigal für zwei Violinen, zwei Cantus und Continuo

LA PROTEZIONE DELLA MUSICA

Hanna Schmal | Sopran

Mika Stähle | Tenor, Orgel

Barbora Hulcová | Theorbe, Renaissancelaute

Julia Wetzel | Dulzian, Flöten

Felicia Graf | Barockvioline

Jeroen Finke | Bariton, Perkussion & Leitung

www.ensemble-lpdm.de

SIMON DACH (1605–1659) /
HEINRICH ALBERT (1604–1651)

GABRIEL BATAILLE (1575–1630)

MARTIN OPITZ / ANDREAS TSCHERNING
(1611–1659) / MATTHÄUS APELLES VON
LÖWENSTERN (1594–1648)

MARTIN OPITZ / JOHANN NAUWACH
(CA. 1595–1630) / KASPAR KITTEL
(1603–1639)

JOHANN NAUWACH

MARTIN OPITZ / JOHANN NAUWACH

MARTIN OPITZ /
HEINRICH SCHÜTZ (1585–1672)

Jeroen Finke (*1988) absolvierte sein Studium der Alten Musik an den Hochschulen Bremen und Trossingen. Im Jahr 2015 gegründet mit Freunden "La Protezione della Musica". Innerhalb kürzester Zeit entwickelte sich die Formation zu einem anerkannten Ensemble für historisch informierte Aufführungspraxis. Getreu dem Namen liegt das besondere Augenmerk der Künstler auf der Bewahrung sowie Erschließung musikalischen Kulturguts und dessen Verbreitung. Dabei konzentriert sich das Ensemble vorwiegend auf das reiche musikalische Erbe des frühen 17. Jahrhunderts und dessen wenig bekanntes Repertoire aus dem deutschsprachigen Kulturraum. Mit hohem musikalischem sowie wissenschaftlichem Anspruch erarbeiten Jeroen Finke und seine Ensemblemitglieder regelmäßig Konzertprogramme als auch CD-Einspielungen von hohem Repertoirewert und bringen so Überraschendes und bislang 'Unerhörtes' auf die Bühnen.